

## Gesundheit – zwischen Missachtung und Fitnesswahn



SDK

© SDK - Unternehmensgruppe

### **9. Symposium der SDK-Stiftung betrachtet das gesellschaftliche Verständnis von Gesundheit und die Bedeutung von Prävention und Gesundheitskompetenz.**

Am **25. Januar 2018** findet in Stuttgart/Vaihingen im Tagungshotel campus.guest, Universitätsstraße 34, 70569 Stuttgart, von **13.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr**, das 9. Symposium der SDK-Stiftung statt. Einmal jährlich treffen sich Fachleute der Gesundheitsbranche beim SDK-Symposium zum Gedankenaustausch. Dieses Mal lautet das brisante Thema: „Gesundheit – zwischen Missachtung und Fitnesswahn“.

Gesundheit wird zunehmend zum Statussymbol und zur neuen Moralnorm. Manche versuchen es mit Achtsamkeit, andere verfallen in einen Fitnesswahn – und beinahe gelten diejenigen als „schlechte“ Menschen, die sich ungesund verhalten. Im Widerspruch dazu steht unsere persönliche Gesundheitskompetenz, die häufig hinter dem zurücksteht, was die Menschen früher über ihre Gesundheit wussten.

„Das Thema Gesundheitskompetenz wird immer wichtiger. Zum einen, da den Menschen in Zeiten der Digitalisierung immer mehr Informationen zur Verfügung stehen, die sie selbst bewerten müssen und zum anderen, weil eine höhere Gesundheitskompetenz in Zeiten der steigenden Kosten im Gesundheitswesen auch stark an gesellschaftlicher Bedeutung zunimmt“, erklärt **Benno Schmeing**, Produktvorstand bei der SDK und Kuratoriumsvorsitzender der SDK-Stiftung. „Wir freuen uns daher sehr, dass wir beim diesjährigen Symposium wieder ausgewiesene Experten zu diesem aktuellen Thema gewinnen konnten.“

Die Zuhörer (die Teilnahme ist für alle Interessenten kostenlos) erwarten fünf spannende Vorträge renommierter Fachleute aus dem Gesundheitswesen und der Wissenschaft:

- **Prof. Dr. Bernd Brüggengjürgen** (SDK-Institut für Gesundheitsökonomie)

- **Prof. Dr. phil. Jürgen M. Pelikan** (Universität Wien und WHO-CC Health Promoting Hospital an der Gesundheit Österreich GmbH)
- **Dr. Antje Dresen** (Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft (IMVR), Universität Köln)
- **Dipl.-psych. Thomas Altegeld** (Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.)
- **Prof. Dr. Stefan Willich** (Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie an der Charité – Universitätsmedizin Berlin)

Die SDK-Stiftung wurde 2007 von der Süddeutschen Krankenversicherung a.G. ins Leben gerufen und feierte im vergangenen Jahr ihr 10. Jubiläum. Sie fördert den SDK-Stiftungslehrstuhl für Gesundheitsökonomie unter der Leitung von Prof. Dr. Bernd Brüggengjürgen an der Steinbeis-Hochschule Berlin. Außerdem unterstützt die SDK-Stiftung Ärzte der Welt und ist Pate der Tour Ginkgo der Christiane Eichenhofer-Stiftung. Deren Ziel ist, die medizinische Nachsorge für schwerstkranke Kinder und Jugendliche in Deutschland zu verbessern. 2018 fährt die Tour Ginkgo für den Verein „Lebenshilfe Göppingen“.

Die Anmeldung zum Symposium ist unter <https://sdkstiftung.de/symposium/> oder unter den unten stehenden Kontaktdaten möglich.

#### **Pressekontakt:**

Monika Krimmer  
Telefon: 0711 / 5778 - 647  
Fax: 0711 / 5778 - 667  
E-Mail: [Monika.Krimmer@sdk.de](mailto:Monika.Krimmer@sdk.de)

#### **Unternehmen**

SDK - Unternehmensgruppe  
Raiffeisenplatz 5  
70709 Fellbach

Internet: [www.sdk.de](http://www.sdk.de)

#### **Über SDK - Unternehmensgruppe**

Die SDK mit Sitz in Fellbach ist in Süddeutschland der Krankenversicherungsspezialist der Volksbanken Raiffeisenbanken. Hier zählt die SDK mit 760 Millionen Euro Beitragseinnahmen zu den größten privaten Krankenversicherern. Über 650.000 Versicherte bauen beim Thema Gesundheitsvorsorge auf die SDK. Für kompetente Beratung und Hilfe sorgen rund 800 Beschäftigte im Innen- und Außendienst. Renommierete Wirtschaftsmagazine und führende Rating-Unternehmen zählen die SDK zu den besten Unternehmen der Branche.